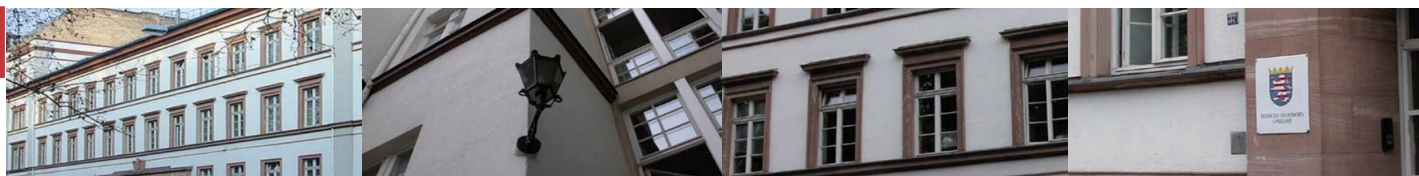




# Statistische Berichte



Kennziffer: C IV 9 - 3/13 - 2

2., korrigierte Auflage, Juli 2014

## Agrarstrukturerhebung 2013

Landwirtschaftliche Betriebe und Bodennutzung

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

2., korrigierte Auflage, Juli 2014  
Korrekturen ausgeführt auf Seite 8

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Brück	0611 3802-513
Herr Führer	0611 3802-519
E-Mail	agrار@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	2
<b>Tabellen</b>	
1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe in Hessen 2013 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	7
2. 0103 R Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	9
3. 0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung in Hessen 2013 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
4. 0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais in Hessen 2013 nach Größenklassen des Ackerlands	12
5. 0106 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte in Hessen 2013 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	13
6. 0107 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen in Hessen 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	14
7. 0108 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt sowie Obstanlagen in Hessen 2013 nach Größenklassen der Dauerkulturen	15
8. 0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland in Hessen 2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	16
9. 0110 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland in Hessen 2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands	17
10. 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen in Hessen 2013 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart	18

## **Vorbemerkungen**

### **1) Allgemeines zur Agrarstrukturerhebung (ASE) 2013**

Die ASE wurde in Hessen zum Stichtag 1. März 2013 durchgeführt. Befragt wurden alle Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße, die im Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) festgelegt ist. Die ASE wurde in einer Stichprobe von ca. 6500 landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt. Die Bodennutzungshaupterhebung 2013 wurde in die ASE integriert. Mit den Ergebnissen wurden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt.

Ziel der Erhebung war die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur, die soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben sowie die geleisteten Tätigkeiten zum Landmanagement und zum Umweltschutz. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen.

### **2) Rechtsgrundlagen**

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579).

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, 2009 ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27).

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

### **3) Aufbau der Erhebung**

Einen Überblick über Aufbau, zu erfragende Merkmalskomplexe und Art der Befragung mittels Stichprobe gibt das nachfolgende Schema:

**Gliederung Agrarstrukturerhebung 2013 (repräsentativ)**

Erhebung		Erfragte Sachverhalte	
Agrarstrukturerhebung	Bodennutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten<sup>1)</sup></li> <li>• Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzenarten<sup>1)</sup></li> <li>• Erzeugung von Speisepilzen</li> </ul>	
	Viehbestände	Bestände an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rindern<sup>2)</sup></li> <li>• Schweinen</li> <li>• Schafen</li> <li>• Ziegen</li> <li>• Hühnern</li> <li>• Gänsen, Enten, Truthühnern</li> <li>• Einhufern</li> </ul>	
	Arbeitskräfte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschäftigung des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen, der ständigen Arbeitskräfte und der Saisonarbeitskräfte im landwirtschaftlichen Betrieb</li> <li>• Sozialökonomische Verhältnisse (Jahresnettoeinkommen)</li> <li>• Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen für den landwirtschaftlichen Betrieb</li> </ul>	
	weitere Erhebungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsform, Betriebssitz</li> <li>• Eigentums- und Pachtverhältnisse</li> <li>• Pachtflächen und Pachtentgelte</li> <li>• Neupachtungen und Pachtpreisänderungen der letzten zwei Jahre</li> <li>• Bewässerung</li> <li>• Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien</li> <li>• Ökologischer Landbau</li> <li>• Einkommenskombinationen</li> <li>• Landwirtschaftliche Berufsbildung</li> <li>• Förderprogramme<sup>3)</sup></li> </ul>	

1) Teilweise Nutzung von Verwaltungsdaten (InVeKoS). — 2) Angaben zu den Rindern werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen. — 3) Übernahme aus Verwaltungsdaten.

#### 4) Vergleichbarkeit der Erhebung

Aufgrund deutlich geänderter Erfassungsgrenzen (vgl. auch Agrarstatistikgesetz) sind die Ergebnisse der ASE 2013 sowohl mit denen der Landwirtschaftszählung (LZ) 1999 als auch mit den Agrarstrukturerhebungen der Jahre 2001, 2003, 2005 und 2007 nur eingeschränkt vergleichbar. Voll vergleichbar sind sie mit denen der LZ 2010 sowie den Folgejahren. Sofern sich bei den einzelnen Merkmalen Änderungen ergeben haben wird dies unter Punkt 6) Begriffsdefinitionen näher erläutert.

1979 bis einschl. 1998		1999 bis einschl. 2009		ab 2010	
1 ha	landw. genutzte Fläche	2 ha	landw. genutzte Fläche	5 ha	landw. genutzte Fläche
1 ha	Waldfläche	10 ha	Waldfläche	10 ha	Waldfläche bzw. KUP <sup>1)</sup>
8	Rindern	8	Rindern	10	Rindern
8	Schweinen	8	Schweinen	50	Schweinen
				10	Zuchtsauen
50	Schafe	20	Schafe	20	Schafe
				20	Ziegen
200 Stück	Geflügel	200 Stück	Geflügel	1000 Stück	Geflügel
30 Ar	Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	30 Ar	bestockte Rebfläche	50 Ar	bestockte Rebfläche
30 Ar	Obstanlagen	30 Ar	Obstanlagen	50 Ar	Obstanlagen
30 Ar	Tabak	30 Ar	Tabak	50 Ar	Tabak
30 Ar	Baumschulen	30 Ar	Baumschulen	50 Ar	Baumschulen
30 Ar	Gemüseanbau im Freiland	30 Ar	Gemüseanbau im Freiland	50 Ar	Gemüseanbau im Freiland
10 Ar	Blumen und Zierpflanzen im Freiland	30 Ar	Blumen und Zierpflanzen im Freiland	30 Ar	Blumen und Zierpflanzen im Freiland
	Jeglicher Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen zum Verkauf	30 Ar	Heil- und Gewürzpflanzen	50 Ar	Heil- und Gewürzpflanzen
	Jeglicher Anbau unter Glas zum Verkauf	3 Ar	Gemüse unter Glas	10 Ar	Gemüse unter Glas
		3 Ar	Blumen und Zierpflanzen unter Glas	10 Ar	Blumen und Zierpflanzen unter Glas
				10 Ar	Speisepilze

1) Kurzumtriebsplantagen.

## 5) Übersicht der Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013 werden in folgenden Heften dargestellt:

Kennziffer	Heft Nr.	Titel	Vorerhebungen als Bericht verfügbar ?
C IV 9 /2013	— 2	Landw. Betriebe und Bodennutzung	Ja
	— 3	Landw. Betriebe und Viehbestände	Ja
	— 4	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung / Einkommenskombinationen / Teilnahme an Förderprogrammen / Erneuerbare Energien / Maschinen	Überwiegend
	— 5	Landw. Betriebe und ökologischer Landbau	Ja
	— 6	Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landw. Betrieb	Ja
	— 7	Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen	Ja
	— 8	Eigentums- und Pachtverhältnisse	Ja
	— 9	Berufsbildung in den landw. Betrieben	Ja
	— 10	Bewässerung in den landw. Betrieben	Ja
	— 12	Rebland, Wald und KUP	Ja
	— 13	Methoden und Vorbemerkungen	Ja

Die Hefte 1 — "Ausgewählte Ergebnisse der Landwirtschaftszählung", 1.a — "Gemeindeergebnisse", 1.b — "Kreisergebnisse" und 11 — "Ergebnisse der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden, Betriebe und Landschaftselemente" entfallen für die ASE 2013.

## 6) Begriffsdefinitionen

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (einschl. Ackergrünland), des Gemüses, der Erdbeeren und anderer Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas.

**Betrieb:** Als Betrieb ist diejenige technisch-wirtschaftliche Einheit zu verstehen, die mindestens eine der Erfassungsgrenzen der Agrarstatistik erreicht, für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber oder Gesellschaft) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Nachgewiesen werden alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar (ha) bzw. darunter mit entsprechenden Erzeugungseinheiten. Siehe auch Punkt 4.

**Betriebssitzprinzip:** Die Flächen werden in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet, ohne Rücksicht darauf, in welchen Gemarkungen die Flächen liegen.

**Dauergrünland:** Zum Dauergrünland zählen Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen sowie aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch. Ebenfalls zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt; andernfalls zählen diese Flächen zu den Obst-, Beeren- oder Nussanlagen und werden unter den Dauerkulturen nachgewiesen.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens 1 Jahr bis weniger als 5 Jahre beanspruchen. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache) nicht zum Dauergrünland, sondern werden unter den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch erfasst.

**Dauerkulturen:** Baum- und Beerenobstanlagen, Nüsse, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen und Pappelanlagen außerhalb des Waldes (nicht separat nachgewiesen).

**Fehlerklassenkennzeichnung:** In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung der **repräsentativen Ergebnisse** ist ab dem Jahr 2010 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wieder:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 % werden durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

**Gebietsstand:** Die in diesem Bericht nachgewiesenen Verwaltungsbezirke beziehen sich auf den Gebietsstand vom 31.12.2012.

**Getreide:** Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

**Großvieheinheit (GV):** Eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg (z. B. 1 Milchkuh = 1 GV).

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Summe der genutzten Flächen von Ackerland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Dauergrünland, Rebland, Korbweiden, Pappeln sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

**Ölfrüchte:** Winter- und Sommerraps, Winter- und Sommerrüben, Lein zur Körnergewinnung, Körnersonnenblumen, andere Ölfrüchte (auch für technische Zwecke).

**Stichtag** der Erhebung war der 1. März 2013.

**Weitere detaillierte Informationen** zu den methodischen Grundlagen und einzelnen Begriffsdefinitionen finden Sie im Statistischen Bericht C IV 9 3/13 - 13 "Agrarstrukturerhebung 2013 — Methoden und Vorbemerkungen" sowie auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes.



**1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe in Hessen 2013 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe <sup>1)</sup>		Jeweilige Fläche <sup>1)</sup>	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb	
	Anzahl		ha			
	1	2	3	4		
Betriebsfläche insgesamt	17,0	A	805,1	A	45	28
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	17,0	A	771,9	A	45	28
Ackerland zusammen	13,7	A	477,7	A	52	35
Getreide zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	12,3	A	306,8	A	55	38
Weizen zusammen	10,2	A	169,0	A	60	43
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	9,9	A	164,6	A	61	44
Sommerweizen	0,9	C	3,7	C	82	61
Hartweizen (Durum)	/	E	/	E	37	29
Roggen und Wintermenggetreide	3,2	B	19,7	B	62	42
Triticale	3,7	B	17,7	B	58	34
Gerste zusammen	9,5	A	81,8	A	58	40
Wintergerste	8,2	A	63,5	A	59	42
Sommergerste	4,2	B	18,4	B	58	38
Hafer	4,1	B	9,8	B	51	30
Sommermenggetreide	0,6	C	1,7	D	59	30
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	0,9	C	6,8	C	77	63
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,0	C	0,2	C	155	110
Pflanzen zur Grünernte zusammen	7,8	A	67,2	A	66	42
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>3)</sup>	/	E	/	E	58	41
Silomais / Grünmais	4,5	B	41,1	A	76	49
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	2,5	B	11,1	B	71	42
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	3,6	B	13,3	B	72	47
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0,3	C	0,8	C	85	56
Hackfrüchte zusammen	3,7	B	18,1	B	65	51
Kartoffeln zusammen	2,2	B	4,3	C	49	34
Speisekartoffeln	2,1	B	3,5	C	48	34
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0,2	D	0,8	D	81	65
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1,8	B	13,7	B	88	79
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	/	E	0,1	D	48	32
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	0,6	C	2,8	C	85	58
Erbsen	0,3	C	0,9	C	81	55
Ackerbohnen	0,3	C	1,7	C	96	64
Süßlupinen	/	E	/	E	86	63
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	/	E	0,1	D	97	75
Handelsgewächse zusammen	5,6	B	65,5	A	72	57
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	5,5	B	64,3	A	72	58
Winterraps	5,3	B	63,9	A	72	58
Sommerapps, Winter- und Sommerrüben	/	E	/	E	51	37
Sonnenblumen	/	E	/	E	92	69
Öllein (Leinsamen)	/	E	/	E	106	71
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	/	E	/	E	86	63
weitere Handelsgewächse zusammen	0,2	C	/	E	71	57
Hopfen	—		—		—	—
Tabak	—		—		—	—
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0,1	D	/	E	69	59

**1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe in Hessen 2013 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen  
sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich  
genutzten Fläche und des Ackerlandes**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe <sup>1)</sup>		Jeweilige Fläche <sup>1)</sup>	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl		ha		
	1	2	3	4	
Hanf	0,0	A	• A	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	0,0	A	• A	•	•
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	/	E	/ E	62	48
alle anderen Handelsgewächse zusammen	/	E	/ E	107	91
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1,1	B	8,5 A	55	47
Gemüse und Erdbeeren zusammen	0,7	C	8,1 B	67	58
im Freiland	0,7	C	8,0 B	68	59
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,1	D	0,0 C	39	30
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,4	C	0,4 B	35	29
im Freiland	0,4	C	0,3 C	40	33
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,2	C	0,1 B	6	5
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	/	E	/ E	47	41
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>4)</sup>	/	E	0,2 D	227	192
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	/	E	/ E	40	30
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	2,8	B	7,9 B	79	63
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	0,1	D	/ E	58	47
Dauerkulturen zusammen	1,5	B	6,2 B	38	24
Dauerkulturen im Freiland zusammen	1,5	B	6,2 B	38	24
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	0,9	C	1,8 B	52	35
Baumobstanlagen	0,8	C	1,4 B	51	35
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0,1	C	0,3 B	57	41
Nüsse	/	E	0,0 B	10	2
Rebflächen	0,5	A	3,5 A	13	4
Baumschulen	0,1	D	0,4 B	21	10
Weihnachtsbaumkulturen	/	E	/ E	34	21
andere Dauerkulturen im Freiland	0,1	D	• E	•	•
Dauerk. unter Glas oder anderen begehb. Schutzabdeckungen	0,0	A	• A	•	•
Dauergrünland zusammen	14,4	A	287,9 A	48	28
Wiesen	8,4	A	116,7 A	54	33
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	9,0	A	154,2 A	49	25
ertragsarmes Dauergrünland	2,2	B	15,9 B	53	23
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	0,6	C	/ E	69	49
Haus- und Nutzgärten	0,9	C	0,1 D	39	25
Sonstige Flächen zusammen	15,8	A	33,2 C	47	29
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	0,7	C	0,7 D	53	35
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	5,1	B	24,6 C	49	27
Waldflächen	5,1	B	24,5 C	48	27
Kurzumtriebsplantagen	/	E	/ E	61	48
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	15,6	A	7,9 A	47	29
Produktionsfläche für Speisepilze	0,0	A	• A	•	•
Champignons	0,0	A	• A	• r	• r
andere Speisepilze	0,0	A	• A	•	•

1) Endgültiges, hochgerechnetes Repräsentativergebnis in Tausend. — 2) Einschließlich Saatguterzeugung. — 3) Einschließlich Teigreife. — 4) Ohne Ölf Früchte.

**2. 0103 R Landwirtschaftliche Betriebe in Hessen 2013 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**  
(in 1000)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar					Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland		
		1	2	3	4	5	
Anzahl Betriebe							
Unter 5	5	0,8 B	0,8 B	0,3 B	0,4 B	0,2 C	/ E
5 bis unter 10	10	3,0 B	3,0 B	1,9 B	0,3 D	2,5 B	0,8 C
10 bis unter 20	20	3,7 B	3,7 B	2,8 B	0,2 D	3,2 B	1,2 C
20 bis unter 50	50	4,5 A	4,5 A	4,0 A	0,3 D	4,0 A	1,5 B
50 bis unter 100	100	3,0 A	3,0 A	2,8 A	0,2 C	2,7 A	0,9 B
100 bis unter 200	200	1,6 A	1,6 A	1,6 A	0,1 C	1,5 A	0,5 B
200 bis unter 500	500	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,0 B	0,4 A	0,1 B
500 bis unter 1 000	1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>		<b>17,0 A</b>	<b>17,0 A</b>	<b>13,7 A</b>	<b>1,5 B</b>	<b>14,4 A</b>	<b>5,1 B</b>
Fläche in ha							
Unter 5	5	2,1 B	1,8 C	0,4 C	0,8 C	0,6 D	/ E
5 bis unter 10	10	25,2 B	22,2 B	8,3 C	1,2 C	12,7 B	/ E
10 bis unter 20	20	60,9 B	55,7 B	25,8 B	1,1 C	28,9 B	4,0 D
20 bis unter 50	50	156,6 A	148,4 A	82,5 B	1,4 C	64,5 B	6,3 C
50 bis unter 100	100	217,7 A	210,2 A	128,7 A	1,2 B	80,4 B	/ E
100 bis unter 200	200	224,5 A	220,3 A	145,8 A	/ E	74,2 B	2,4 C
200 bis unter 500	500	109,4 A	105,3 A	79,3 A	0,3 C	25,7 A	3,3 A
500 bis unter 1 000	1 000	8,7 A	8,0 A	7,0 A	0,0 A	1,0 A	0,6 A
1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>		<b>805,1 A</b>	<b>771,9 A</b>	<b>477,7 A</b>	<b>6,2 B</b>	<b>287,9 A</b>	<b>24,6 C</b>

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

**3. 0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide-  
landwirtschaft-**  
(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Anbau von Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup>				
				Ackerland insgesamt	zusammen	und zwar		
						Weizen zusammen	und zwar	
							Winterweizen <sup>2)</sup>	Sommerweizen und Hartweizen
1	2	3	4	5				
01	Unter	5	0,3 B	/ E	/ E	/ E	0,0 A	Anzahl
02	5 bis unter	10	1,9 B	1,6 C	1,0 C	1,0 C	/ E	
03	10 bis unter	20	2,8 B	2,5 B	1,9 B	1,8 B	/ E	
04	20 bis unter	50	4,0 A	3,7 A	3,1 B	3,0 B	0,3 D	
05	50 bis unter	100	2,8 A	2,6 A	2,4 A	2,3 A	0,2 C	
06	100 bis unter	200	1,6 A	1,5 A	1,4 A	1,4 A	0,2 C	
07	200 bis unter	500	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,1 A	
08	500 bis unter	1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	
09	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	
10	<b>I n s g e s a m t</b>		13,7 A	12,3 A	10,2 A	9,9 A	1,0 C	
11	Unter	5	0,4 C	/ E	/ E	/ E	0,0 A	Fläche
12	5 bis unter	10	8,3 C	5,6 C	2,1 D	1,9 D	/ E	
13	10 bis unter	20	25,8 B	18,1 B	7,4 C	7,1 C	/ E	
14	20 bis unter	50	82,5 B	56,4 B	28,9 B	28,1 B	0,8 D	
15	50 bis unter	100	128,7 A	82,5 A	44,5 B	43,4 B	1,2 D	
16	100 bis unter	200	145,8 A	90,5 A	53,0 A	51,6 B	1,4 C	
17	200 bis unter	500	79,3 A	49,5 A	30,6 A	30,1 A	0,6 A	
18	500 bis unter	1 000	7,0 A	4,2 A	2,5 A	2,4 A	0,1 A	
19	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	
20	<b>I n s g e s a m t</b>		477,7 A	306,8 A	169,0 A	164,6 A	4,4 C	

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Dinkel und Einkorn. — 3) Z. B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**de zur Körnergewinnung in Hessen 2013 nach Getreidearten und Größenklassen der  
lich genutzten Fläche**  
1000)

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup>								Lfd. Nr.
noch: und zwar								
Roggen und Wintermeng- getreide	Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide <sup>3)</sup>	
			Winter- gerste	Sommer- gerste				
6	7	8	9	10	11	12	13	

Betriebe

/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	—	—	01
/ E	0,4 D	1,1 C	0,8 C	0,4 D	0,4 D	/ E	0,0 A	02
0,6 C	0,7 C	1,9 B	1,5 C	0,8 C	0,9 C	/ E	0,0 A	03
1,0 C	1,1 C	2,9 B	2,5 B	1,3 B	1,4 B	0,2 D	0,0 A	04
0,7 B	0,8 B	2,1 A	1,9 B	0,9 B	0,8 B	0,3 C	/ E	05
0,4 B	0,5 B	1,3 A	1,1 A	0,5 B	0,4 B	0,2 C	/ E	06
0,1 A	0,1 B	0,3 A	0,3 A	0,1 B	0,1 B	0,0 B	0,0 D	07
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	08
—	—	—	—	—	—	—	—	09
3,2 B	3,7 B	9,5 A	8,2 A	4,2 B	4,1 B	0,9 C	0,0 C	10

in ha

/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	—	—	11
/ E	/ E	1,9 C	1,4 D	/ E	/ E	/ E	0,0 A	12
1,4 D	1,6 D	5,9 C	4,2 C	1,7 D	1,3 D	/ E	0,0 A	13
3,9 C	3,1 C	16,0 B	12,0 B	4,0 C	2,9 C	/ E	0,0 A	14
5,3 C	4,8 C	22,6 B	17,7 B	4,8 C	2,7 C	2,0 D	/ E	15
5,4 B	4,8 B	22,7 B	18,3 B	4,4 C	2,0 B	2,2 C	/ E	16
3,0 B	2,5 B	11,5 A	9,3 A	2,3 B	0,6 B	1,0 A	0,1 C	17
0,2 A	0,2 A	1,2 A	0,6 A	0,6 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	18
—	—	—	—	—	—	—	—	19
19,7 B	17,7 B	81,8 A	63,5 A	18,4 B	9,8 B	6,8 C	0,2 C	20

**4. 0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Getreidearten  
sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais in Hessen 2013  
nach Größenklassen des Ackerlands  
(in 1000)**

Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Winter- weizen <sup>1)</sup>	Roggen und Winter- meng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Winter- raps <sup>2)</sup>	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6

Anzahl Betriebe

Unter	5	2,6 B	0,7 C	/ E	0,6 D	0,5 D	/ E	/ E
5 bis unter	10	2,2 B	1,3 C	0,4 D	1,2 C	0,8 C	0,4 D	0,4 D
10 bis unter	20	2,6 B	2,0 B	0,7 C	1,8 C	0,9 C	0,9 C	0,7 C
20 bis unter	30	1,6 B	1,4 B	0,5 C	1,1 C	0,5 C	0,8 C	0,7 C
30 bis unter	50	1,9 B	1,7 B	0,5 C	1,3 B	0,6 C	1,1 C	0,9 C
50 bis unter	100	1,9 B	1,9 B	0,5 C	1,4 B	0,6 B	1,3 B	1,0 B
100 bis unter	200	0,8 B	0,8 B	0,2 B	0,6 B	0,2 B	0,6 B	0,4 B
200 bis unter	500	0,2 A	0,2 A	0,1 B	0,2 A	0,1 B	0,2 A	0,1 A
500 und mehr		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
<b>Insgesamt</b>		<b>13,7 A</b>	<b>9,9 A</b>	<b>3,2 B</b>	<b>8,2 A</b>	<b>4,2 B</b>	<b>5,3 B</b>	<b>4,5 B</b>

Fläche in ha

Unter	5	6,2 C	0,8 D	/ E	0,6 D	/ E	/ E	/ E
5 bis unter	10	15,8 C	3,3 C	0,8 D	2,3 C	1,3 D	1,0 D	1,2 D
10 bis unter	20	37,1 B	9,5 C	2,1 C	6,3 C	2,4 C	3,4 C	2,8 C
20 bis unter	30	38,8 B	12,0 C	2,1 C	5,7 C	1,8 D	4,0 C	4,3 C
30 bis unter	50	72,4 B	24,9 B	3,1 C	9,8 B	2,8 C	8,6 C	7,1 C
50 bis unter	100	136,1 B	47,9 B	5,2 C	18,0 B	4,7 C	18,7 B	13,7 B
100 bis unter	200	108,0 B	41,1 B	3,8 C	13,2 B	2,8 C	16,2 B	9,0 B
200 bis unter	500	58,9 A	23,5 A	2,1 B	7,1 A	1,6 B	11,3 B	2,4 A
500 und mehr		4,3 A	1,6 A	0,0 A	0,4 A	0,5 A	0,8 A	0,2 A
<b>Insgesamt</b>		<b>477,7 A</b>	<b>164,6 A</b>	<b>19,7 B</b>	<b>63,5 A</b>	<b>18,4 B</b>	<b>63,9 A</b>	<b>41,1 A</b>

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn. — 2) Einschließlich Saatguterzeugung.

**5. 0106 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte in Hessen 2013  
nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche  
(in 1000)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
			insgesamt	und zwar				
				Getreide zur Ganzpflanzen- ernte <sup>1)</sup>	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6			
			Anzahl Betriebe					
	Unter	5	/ E	—	/ E	/ E	/ E	0,0 A
5	bis unter	10	0,6 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10	bis unter	20	1,2 C	/ E	0,5 D	0,5 D	0,4 D	/ E
20	bis unter	50	2,3 B	/ E	1,3 C	0,9 C	0,7 C	/ E
50	bis unter	100	2,0 B	/ E	1,4 B	0,9 B	0,6 B	/ E
100	bis unter	200	1,3 A	/ E	0,9 B	0,7 B	0,5 B	0,1 C
200	bis unter	500	0,3 A	0,0 A	0,2 A	0,2 B	0,1 A	0,0 A
500	bis unter	1 000	0,0 A	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
	<b>I n s g e s a m t</b>		7,8 A	/ E	4,5 B	3,6 B	2,5 B	0,3 C
			Fläche in ha					
	Unter	5	/ E	—	/ E	/ E	/ E	0,0 A
5	bis unter	10	1,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10	bis unter	20	3,2 C	/ E	1,5 D	/ E	0,6 D	/ E
20	bis unter	50	10,3 B	/ E	5,6 C	2,3 C	2,0 C	/ E
50	bis unter	100	19,3 B	/ E	11,6 B	3,9 C	3,0 B	/ E
100	bis unter	200	23,3 B	/ E	15,8 B	3,8 B	3,4 B	/ E
200	bis unter	500	9,1 A	0,1 A	5,8 B	1,8 B	1,4 A	0,1 A
500	bis unter	1 000	0,9 A	—	0,3 A	0,2 A	0,4 A	0,0 A
1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
	<b>I n s g e s a m t</b>		67,2 A	/ E	41,1 A	13,3 B	11,1 B	0,8 C

1) Einschließlich Teigreife. — 2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

**6. 0107 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen  
in Hessen 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche  
(in 1000)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben <sup>1)</sup>	Kartoffeln	Winterraps <sup>2)</sup>	Hülsenfrüchte <sup>2)</sup>	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
	Unter	5	—	/ E	—	—	0,3 B	/ E
5	bis unter	10	/ E	0,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10	bis unter	20	/ E	0,5 D	0,8 C	/ E	/ E	0,4 D
20	bis unter	50	0,5 C	0,6 C	1,6 B	0,2 D	0,2 D	0,7 C
50	bis unter	100	0,6 C	0,5 C	1,4 B	0,1 C	0,2 C	0,8 B
100	bis unter	200	0,4 B	0,2 C	1,0 B	0,2 C	0,2 C	0,6 B
200	bis unter	500	0,1 B	0,0 B	0,3 A	0,0 B	0,0 B	0,2 B
500	bis unter	1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
	<b>Insgesamt</b>		1,8 B	2,2 B	5,3 B	0,6 C	1,1 B	2,9 B
			Fläche in ha					
	Unter	5	—	0,0 D	—	—	0,3 B	/ E
5	bis unter	10	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 B	/ E
10	bis unter	20	/ E	/ E	2,7 D	/ E	0,4 D	/ E
20	bis unter	50	1,9 D	/ E	9,7 B	/ E	1,1 C	1,6 D
50	bis unter	100	3,9 C	1,4 D	16,5 B	0,5 C	2,1 C	1,8 D
100	bis unter	200	4,3 C	1,4 D	19,7 B	1,0 C	3,0 B	2,0 C
200	bis unter	500	2,6 B	0,6 D	13,6 B	0,5 B	1,5 B	1,2 B
500	bis unter	1 000	0,4 A	0,0 A	1,1 A	0,0 A	0,1 A	0,2 A
1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
	<b>Insgesamt</b>		13,7 B	4,3 C	63,9 A	2,8 C	8,5 A	8,1 B

1) Ohne Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Saatguterzeugung.



**7. 0108 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen<sup>1)</sup> insgesamt und Obstanlagen in Hessen 2013 nach Größenklassen der Dauerkulturen**  
(in 1000)

Dauerkulturen von ... bis unter ... ha			Anbau von Dauerkulturen			
			insgesamt		darunter	
					Obstanlagen <sup>2)</sup>	
			Betriebe	ha	Betriebe	ha
1	2	3	4			
Unter	2	0,9 C	0,7 C	0,7 C	0,4 C	
2 bis unter	5	0,3 C	0,8 C	0,1 C	0,3 C	
5 bis unter	10	0,2 C	1,4 C	0,1 C	0,3 C	
10 bis unter	15	0,1 C	0,9 C	0,0 C	0,3 C	
15 bis unter	20	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,1 A	
20 bis unter	30	0,0 C	0,6 C	/ E	0,2 D	
30 bis unter	50	0,0 C	0,6 C	0,0 A	0,1 A	
50 und mehr		0,0 A	0,9 A	0,0 A	0,1 A	
<b>I n s g e s a m t</b>		<b>1,5 B</b>	<b>6,2 B</b>	<b>0,9 C</b>	<b>1,8 B</b>	

1) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw. — 2) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

**8. 0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland  
in Hessen 2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche**  
(in 1000)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
		zusammen	und zwar	
			Wiesen und Weiden <sup>1)</sup>	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
1	2	3	4	

Anzahl Betriebe

Unter	5	0,8 B	0,2 C	0,2 D	/ E
5 bis unter	10	3,0 B	2,5 B	2,2 B	0,4 D
10 bis unter	20	3,7 B	3,2 B	3,1 B	0,5 D
20 bis unter	50	4,5 A	4,0 A	3,9 A	0,7 C
50 bis unter	100	3,0 A	2,7 A	2,6 A	0,5 C
100 bis unter	200	1,6 A	1,5 A	1,5 A	0,4 B
200 bis unter	500	0,4 A	0,4 A	0,3 A	0,1 B
500 bis unter	1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
1 000 und mehr		—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>		<b>17,0 A</b>	<b>14,4 A</b>	<b>13,8 A</b>	<b>2,7 B</b>

Fläche in ha

Unter	5	1,8 C	0,6 D	0,5 D	/ E
5 bis unter	10	22,2 B	12,7 B	11,7 B	/ E
10 bis unter	20	55,7 B	28,9 B	26,7 B	/ E
20 bis unter	50	148,4 A	64,5 B	61,1 B	3,3 D
50 bis unter	100	210,2 A	80,4 B	76,2 B	4,2 C
100 bis unter	200	220,3 A	74,2 B	69,7 B	4,5 B
200 bis unter	500	105,3 A	25,7 A	24,1 A	1,7 A
500 bis unter	1 000	8,0 A	1,0 A	0,9 A	0,1 A
1 000 und mehr		—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>		<b>771,9 A</b>	<b>287,9 A</b>	<b>270,9 A</b>	<b>16,9 B</b>

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

**9. 0110 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland  
in Hessen 2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und  
Größenklassen des Dauergrünlands**  
(in 1000)

Dauergrünland von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland			
		zusammen	und zwar		ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
			Wiesen und Weiden <sup>1)</sup>		
1	2	3	4		
Anzahl Betriebe					
Unter 5	6,1 B	3,6 B	3,2 B	0,6 C	
5 bis unter 10	3,2 B	3,2 B	3,1 B	0,4 D	
10 bis unter 20	3,1 B	3,1 B	3,0 B	0,5 C	
20 bis unter 30	1,7 B	1,7 B	1,6 B	0,4 C	
30 bis unter 50	1,5 B	1,5 B	1,5 B	0,4 C	
50 bis unter 100	1,1 B	1,1 B	1,1 B	0,3 C	
100 bis unter 200	0,3 B	0,3 B	0,3 B	0,1 C	
200 bis unter 500	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	
500 und mehr	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>17,0 A</b>	<b>14,4 A</b>	<b>13,8 A</b>	<b>2,7 B</b>	
Fläche in ha					
Unter 5	194,3 A	8,3 B	7,6 B	0,7 D	
5 bis unter 10	74,4 B	22,5 B	21,4 B	/ E	
10 bis unter 20	112,0 B	44,9 B	42,4 B	2,5 D	
20 bis unter 30	86,2 B	40,4 B	38,8 B	1,7 D	
30 bis unter 50	118,9 B	57,7 B	54,9 B	2,8 D	
50 bis unter 100	129,2 B	75,6 B	71,6 B	4,0 C	
100 bis unter 200	48,5 B	32,2 B	28,7 B	3,5 B	
200 bis unter 500	8,4 A	6,3 A	5,5 A	0,8 A	
500 und mehr	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>771,9 A</b>	<b>287,9 A</b>	<b>270,9 A</b>	<b>16,9 B</b>	

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

**10. 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten**  
(in

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Getreide zur Körner-gewinnung <sup>1)</sup> zusammen	und zwar				
				Winterweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	
		1	2	3	4	5	6	
								Anzahl
01	Unter	5	2,6 B	2,6 B	3,6 B	2,0 B	4,5 B	3,1 B
02	5 bis unter	10	2,2 B	2,2 B	1,8 B	0,7 C	1,9 B	0,6 C
03	10 bis unter	20	2,6 B	2,8 B	2,0 B	0,3 C	1,2 B	0,3 C
04	20 bis unter	30	1,6 B	1,6 B	1,0 B	0,1 C	0,3 C	0,1 D
05	30 bis unter	50	1,9 B	1,6 B	0,8 B	0,1 C	0,2 B	/ E
06	50 bis unter	100	1,9 B	1,2 B	0,5 B	0,0 D	0,1 B	0,0 D
07	100 bis unter	500	1,0 A	0,4 B	0,1 B	0,0 A	/ E	0,0 A
08	500 und mehr		0,0 A	—	—	—	—	—
09	Insgesamt		13,7 A	12,3 A	9,9 A	3,2 B	8,2 A	4,2 B
								Landwirtschaftlich ge-
10	Unter	5	38,9 B	44,7 B	90,1 B	75,0 B	140,6 B	134,0 B
11	5 bis unter	10	40,0 B	52,0 B	74,5 B	47,2 B	113,8 B	48,8 B
12	10 bis unter	20	70,8 B	102,7 B	117,7 B	39,0 B	120,5 B	34,9 C
13	20 bis unter	30	67,7 B	93,2 B	85,5 B	16,6 C	47,5 B	13,6 C
14	30 bis unter	50	110,9 B	130,5 B	95,0 B	13,0 C	39,9 B	4,8 C
15	50 bis unter	100	187,4 B	151,7 B	92,5 B	3,7 C	23,4 B	2,9 D
16	100 bis unter	500	195,5 A	105,4 A	46,6 B	1,2 A	3,5 D	1,5 A
17	500 und mehr		4,5 A	—	—	—	—	—
18	Insgesamt		715,6 A	680,2 A	601,9 A	195,7 B	489,2 A	240,5 A
								Fläche
19	Unter	5	6,2 C	6,7 C	8,6 B	4,8 C	11,1 B	5,7 B
20	5 bis unter	10	15,8 C	15,8 B	13,0 B	4,6 C	13,3 B	4,1 C
21	10 bis unter	20	37,1 B	40,2 B	28,1 B	4,6 C	16,8 B	4,4 C
22	20 bis unter	30	38,8 B	38,9 B	25,3 B	2,1 C	8,1 C	2,2 D
23	30 bis unter	50	72,4 B	60,3 B	32,1 B	2,3 C	8,0 B	0,8 D
24	50 bis unter	100	136,1 B	80,9 B	35,8 B	1,0 D	5,1 B	0,5 D
25	100 bis unter	500	166,9 A	63,9 B	21,5 B	0,2 A	/ E	0,6 A
26	500 und mehr		4,3 A	—	—	—	—	—
27	Insgesamt		477,7 A	306,8 A	164,6 A	19,7 B	63,5 A	18,4 B

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Ohne Saatguterzeugung.

**Ackerkulturen in Hessen 2013 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart**  
1000)

Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen								Lfd. Nr.
noch: und zwar		Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben <sup>2)</sup>	Kartoffeln	Winterraps <sup>1)</sup>	Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>		
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix							
7	8	9	10	11	12	13		
<b>Betriebe</b>								
2,7 B	0,5 C	2,1 B	0,9 C	2,0 B	1,9 C	0,5 C	01	
0,6 C	0,2 D	1,1 B	0,5 C	0,1 D	1,4 B	0,1 C	02	
0,3 C	0,1 D	0,8 B	0,3 C	/ E	1,2 B	0,0 C	03	
0,1 C	0,0 D	0,3 C	0,1 D	/ E	0,4 C	/ E	04	
0,0 D	/ E	0,1 C	0,0 D	0,0 D	0,3 B	0,0 A	05	
0,0 D	/ E	0,0 C	0,0 A	/ E	0,1 B	—	06	
0,0 A	—	0,0 A	0,0 A	—	0,0 C	—	07	
—	—	—	—	—	—	—	08	
3,7 B	0,9 C	4,5 B	1,8 B	2,2 B	5,3 B	0,6 C	09	
<b>nutzte Fläche in ha</b>								
103,2 B	26,1 C	87,2 B	51,2 B	83,6 B	56,8 B	31,5 C	10	
51,3 B	18,2 C	82,7 B	43,9 B	7,6 D	75,9 B	10,5 C	11	
36,1 B	14,0 C	91,4 B	35,0 C	6,1 D	106,1 B	6,5 C	12	
14,8 C	5,4 C	39,8 B	11,1 C	/ E	51,6 B	2,8 D	13	
7,2 C	/ E	27,4 B	11,4 C	4,1 D	52,4 B	1,3 A	14	
3,0 B	3,3 C	10,9 C	3,9 A	/ E	33,4 B	—	15	
0,4 A	—	2,0 A	0,7 A	—	10,4 C	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	17	
216,0 A	69,6 B	341,5 A	157,2 B	106,0 B	386,7 A	52,5 B	18	
<b>in ha</b>								
5,6 B	1,2 D	5,3 B	2,3 C	1,0 C	5,7 C	0,9 C	19	
4,3 C	1,5 D	7,6 B	3,7 C	0,6 D	10,1 B	0,6 C	20	
3,9 C	1,7 D	11,8 B	3,9 C	/ E	17,1 B	0,6 C	21	
2,0 C	0,9 D	6,9 C	1,5 D	/ E	9,6 C	/ E	22	
1,3 D	/ E	5,6 C	1,5 D	/ E	10,5 B	0,2 A	23	
0,6 D	/ E	3,2 D	0,6 A	/ E	7,9 B	—	24	
0,1 A	—	0,7 A	0,1 A	—	2,9 C	—	25	
—	—	—	—	—	—	—	26	
17,7 B	6,8 C	41,1 A	13,7 B	4,3 C	63,9 A	2,8 C	27	